

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die geuerlicheiten vnd einsteils der geschichten des loblichen streytparen vnd hochberümbten helds vnd Ritters herr Tewrdannckhs

**Maximilian <I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>
Burgkmair, Hans**

Nürnberg, [1517]

VD16 M 1649

Wie Tewrdanck durch Fürwittig aber in ein geferlichkeit mit einem Löwen
geführt ward

[urn:nbn:de:bsz:31-60970](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-60970)

Die Lewrdannetß durch Fürwittig aber in eingese-
 lichait mit einem Löwen gefüre ward:

1. 5. 80.
 h. p. w.
 1. 5. 80.
 Hoff. Mit Ba
 G. Drackh. v. g.



16
 Ines tags da füre Fürwittig
 Den Helden mit Im velschiglich
 Umb spatziren durch ein gassen
 Darinn ein Leo ausdermassen
 Grosß vñnd freissam gefanngen lag
 Als pald den Fürwittig ersach



¶ Ziel Im in seinen syn möchte Ich
Zu disem Loben bringen dich
In das kleine heusslein hinein
So hoffet Ich es solt in peim
Der selb lob bringen dich für war
In den gedannckben khamens dar
¶ Fing der Fürwittig an vnd sprach
Her in disem hützem gemach
Dan ein loben gefangen helt
Warlich der möchte werden gelet
Für tewrlich freydig vnd manbaffe
Der dem selben loben aus krafft
Griff cruzlichen in seinen munde
Dann Er kbennde zu der selben stunde
Geleich einen freydigen man
Vnd lest In widerumb weg gan
Von In genutzlichen on alles leynd
Doch so rat Ichs bey meinem aynd
¶ Nic das Ir solt Luchs vnnderfahen
Dann wurde Ir schaden empfahen
So möchte mir darinn werden die schuld
Gegeben dardurch Ich Ewr huld
Verlur das het Ich nit geren
Wolt Irs aber nit emperen

So müge Ir das thun ob Ir welt
Aber der Künigin es gefelle
Wol wann Sy hort von einem man
Sagen / der sich darff vnderstan
Der gleichen erlich sachen
Zwen namen wurde Ir machen
In gar vil manchem frembden lannde
Durch solch chat mit eren bekannde
Der Lewrheld zu dem löwen ging
Vnd sich das büchlin vnderfieng
Bedachte die sachen auch nit pass
Dann Er darfür hielt alles das
So In der Fürwittig sage vor
Es beschach on list vnd wer war
Grenff damit den löwen in schlunde
Der stunde vor Im als ein sam hund
Dann Er des Hells mandlich genuet
Erkante darumb Er mit nicht wuet
Gegen Im als Er vor het chan
Zewrdannet gieng on schaden daruon
Des wundert sich Fürwittig seer
Gedachte heimlich Ich sich das nit mer
Nicht wellent mein rennet vnd anschleg
Helffen / Ich gedennet wol der teg

Er werde nicht homen daruon
In den danncken sach Er hergon
Gegen Im den tewrlichen held
Zudem Er sprach herr Ruch erwele
Billichen mein fraw zu der Le
Dann Ich der gleichen sach nit mee
Gehoret hab von eim sagen
Bey allen meinen lebttagen
Vnnd dieweil Ichs selbs hab gesehen
So mag Ichs mit warheit iehen
Vnnd offnen der edlen Künigein
Die wirt darab vol freuden sein
Mit den Worten Sy hin khamen
Widerumb zu haus vnnd namen
Von einander ein gutte nache
Fürwittig sich wenter bedacht
Wie Er mocht durch subtilig weg
Den held bringen das Er niderleg
Sein possheit die lernet In das
Wiewol es als verlor was

Wie Fürwittig den held tewrdannck abermals
in ein geferlicheit mit einem Schwein füret.